

Ressort: Politik

CDU: Erste Forderungen nach schwarz-grüner Bundesregierung

Berlin, 24.09.2013, 01:00 Uhr

GDN - In der Debatte um eine Regierungsbildung drängen Jüngere in der CDU auf eine schwarz-grüne Koalition. "Wir müssen neue Wege gehen", sagte Bundesvorstandsmitglied Younes Ouaqasse nach Informationen des "Kölner Stadtanzeiger" (Dienstagsausgabe) in der CDU-Vorstandssitzung.

Die Wahl vom Sonntag sei durch das Ausscheiden der FDP eine Zäsur. Die Union müsse sich nun den Grünen öffnen. Man dürfe nicht abwarten, wie diese sich sortierten, sondern sollte ein ordentliches Angebot machen, das die Grünen auch bei der Auswahl ihrer neuen Parteispitze berücksichtigen könnten. Außerdem sei ein kleiner Partner einfacher zu handhaben als ein größerer. Ouaqasse, Sprecher des konservativen Studentenbunds RCDS in Thüringen und früherer Vorsitzender der Schüler-Union, ist das jüngste Mitglied des CDU-Vorstands. Bundeskanzlerin Angela Merkel kann nach der Bundestagswahl entweder mit einer großen Koalition aus Union und SPD oder mit einer schwarz-grünen Koalition weiterregieren.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-22272/cdu-erste-forderungen-nach-schwarz-gruener-bundesregierung.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619